

# Stellungnahme

Eingebracht von: Girsule Dipl.-Ing. Dr., Norbert

Eingebracht am: 30.10.2018

---

Stellungnahme zum Pädagogik Paket 2018 (83/ME)

DI Dr. Norbert Girsule, Angestellter

Der vorliegende Entwurf stellt auf die ausschließliche Vergabe von Ziffernnoten in allen Schulstufen ab und verhindert in Zukunft eine alternative Leistungsbeurteilung.

Die Anwendung von Ziffernnoten für die Leistungsbeurteilung wird damit begründet, dass ein objektives Maß der Leistung dargestellt werden kann und damit die Vergleichbarkeit von Leistungen der Schüler und Schülerinnen ermöglicht wird. Diese Objektivität ist tatsächlich in keiner Weise gegeben, das zeigt die tägliche Praxis der Benotung in den verschiedenen Schulen genauso wie mannigfaltige Literatur zur Pädagogik.

Es werden daher jahrelang und vielfach erprobte alternative Methoden zur Leistungsdokumentation der Schüler und Schülerinnen für eine scheinbare Objektivität geopfert, alle motivatorischen Effekte einer differenzierten Befassung mit den Stärken der Kinder werden durch die Konkurrenz erzeugende Vergabe von Ziffernnoten vernichtet.

Ich fordere die Aufnahme der Möglichkeit einer alternativen Beurteilung OHNE Vergabe von Ziffernnoten für die gesamte Grundschule, von der ersten bis zur vierten Klasse, in den Gesetzestext.

Ich erkläre mich ausdrücklich mit der Veröffentlichung dieser Stellungnahme auf der Homepage des Österreichischen Parlaments und mit dem Verweis auf meine Autorenschaft einverstanden.

DI Dr. Norbert Girsule,

St. Pölten, 30. Oktober 2018